

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Bildung, Kultur, Schule, Sport</b>	Drucksachen-Nr. 430/2007
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>	
<b>Mitteilungsvorlage</b>	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
<b>Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann</b>	<b>28.08.2007</b>
<b>Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport</b>	<b>18.09.2007</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Hexenprojekt: Im Fokus: Hokuspokus - Aktionen und Reflexionen zum Thema "Hexen"**

**Inhalt der Mitteilung:**

@->

**Hexenprojekt 21. April bis 31. Mai 2008**

**Im Fokus: Hokuspokus – Aktionen und Reflexionen zum Thema „Hexen“**

Die Stadt Bergisch Gladbach präsentiert 2008 kulturelle Vielfalt zum Thema „Hexen“. In den Bereichen Theater, Literatur, Musik, Film, Geschichte/Stadtgeschichte, Brauchtum und Bildende Kunst wird das Thema in seinen vielen Facetten anschaulich und lebendig. Die Projektidee ist aus dem Kulturbüro der Stadt. Entstanden auf dem Hintergrund, in Zeiten knapper Mittel neue Wege zu gehen, Ressourcen zu bündeln und die Zusammenarbeit kultureller Einrichtungen und Kulturschaffender der Stadt Bergisch Gladbach zu fördern. Kultur ist ein Antrieb von Entwicklung und kann Prozesse von Wandlung, Reformierung und Neuerung in Gang setzen. Netzwerke führen dabei Vielfalt zusammen, bündeln und nutzen die sich ergebenden Möglichkeiten zu praxisnahen und bedarfsgerechten Angeboten. Verschiedene Anbieter aus den Bereichen Kunst und Kultur bilden bei diesem Projekt ein Netzwerk. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Frauenbüro umgesetzt.

Bei der Wahl des Themas wurde berücksichtigt, dass die Kultur nicht nur der Originalität der Zukunft verpflichtet ist, sondern auch dem Bewahren der Vergangenheit. Der Glaube an Magie beschäftigte die Menschen zu allen Zeiten. Seinen aktuellen Gegenwartsbezug erfährt das „Hexenprojekt“ durch die Themen Toleranz und Ausgrenzung. Beide erleben in einer immer

globaler agierenden Welt, in die die Andersartigkeit Einzug hält, eine Renaissance. Mechanismen, die zu den Hexenprozessen geführt haben funktionieren auch heute noch. Z.B. die Suche nach dem Verursacher der eigenen misslichen Lage. Dritte für die eigenen Ängste und Unzulänglichkeiten verantwortlich zu machen, ist eine ständige Quelle für Gewalt. Das Thema steht für Toleranz und gegen Gewalt.

Es konnten für dieses Projekt 14 MultiplikatorInnen gewonnen werden. Das Thema „Hexen“ ermöglicht allen beteiligten kulturellen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen und Kulturschaffenden der Stadt eine qualitätsvolle Beteiligung auf der Basis ihrer eigenen Konzeption in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Film, Theater, Musik, Geschichte/Stadtgeschichte und Brauchtum. Ausstellungen, Diskussionen, Lesungen, Theateraufführungen, Musikdarbietungen, Vorträge und Kunst happenings – alle Genres ergänzen sich zu einem kompakten und ansprechenden Programmangebot.

Jeder, der an dem Projekt teilnimmt, bearbeitet unter dem Gesamtthema – **Im Fokus: Hokuspokus - Aktionen und Reflexionen zum Thema „Hexen“** einen für seine Einrichtung interessanten Teilaspekt des Themas, der durch einen eigenen Titel markiert wird. Diese Titel dienen in einer gemeinsamen Außendarstellung auf Foldern und Plakaten der Präsentation unter dem Gesamtthema. Alle Einzelveranstaltungen werden zusammen beworben. Sie erhalten dadurch in der Öffentlichkeit eine größere Aufmerksamkeit. Mit dieser Projektidee wird die facettenreiche Darstellung eines Themas durch viele Kulturträger und Kulturschaffende der Stadt innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens, der überschaubar ist, möglich. Er bietet den BürgerInnen Gelegenheit, sich einer Thematik aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln anzunähern. Das verschafft die Möglichkeit, ein Thema zeitnah weit reichend und in seinen Zusammenhängen zu erfassen oder bei der Wahl der Veranstaltung nach Interessensschwerpunkten zu entscheiden.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Termine, Veranstaltungen und die beteiligten Multiplikatoren des „Hexenprojektes“: